Wochenexpress Schaffhausen, 23.11.2000

Musik in wandelnden Formen



Conrad Steinmann und das Ensemble Aventure sorgen morgen Freitag für ein aussergewöhnliches Hörerlebnis in Schaffhausen. Bild: Eric Bührer

Im Mittelpunkt des Musica-Viva-Konzertes des Musik-Collegiums Schaffhausen steht morgen Freitag die Uraufführung des von Fabian Neuhaus komponierten Konzertes für Bassblockflöte und grosses Ensemble. Das spannende Werk zeigt mit sich wandelnden Klängen eine neue Form der Musik auf.

Mit Conrad Steinmann und dem Ensemble Aventure setzt das Musik-Collegium Schaffhausen morgen Freitag einen markanten Gegenpol zur Reihe ihrer konventionellen Abonnementskonzerte in der Kirche Sankt Johann. An diesem aussergewöhnlichen Extrakonzert werden mit abseitigen Instrumenten neue Hörerlebnisse vermittelt. Spektakulärster Programmpunkt ist das im Auftrag des einheimischen Blockflötenbauunternehmes Küng von Fabian Neuhaus komponierte Konzert für Bassblockflöte und grosses Ensemble. Der begabte Tonschöpfer schöpft dabei die spezifischen Klangmöglichkeiten des in Schaffhausen entwickelten Instrumentes auf individuelle Weise aus.

Mittels verschiedener Vibrati, spezifischer Triller, differenzierten Glissadospiels und bewussten Überblasens werden auf der Bassblockflöte unterschiedlichste Klänge geformt, vom begleitenden Ensemble aufgenommen und durch den umgebenden Raum in sich wandelnde Klangbilder verwandelt. Die Eigenheiten des von Fabian Neuhaus in sein neues Werk einbezogenen Kirchenraumes verleihen der Uraufführung gleichsam eine individuelle Form. Um die reine Akustik nicht zu beeinträchtigen, verzichtet der Komponist bei diesem ersten für die Bassblockflöte verfassten Konzert auf eine elektronische Verstärkung. Innerlichkeit und Räumlichkeit stehen aber nicht nur bei Fabian Neuhaus im Vordergrund. Zu Beginn der Veranstaltung gelangt unter dem Titel «Kshara» ein 1975 von Giacinto Scelsi verfasstes Werk für zwei Kontrabässe zur Aufführung. Der in La Spezia geborene Komponist sieht in der Musik eine intuitive Verbindung zum Transzendentalen. In seinen späteren Werken spiegelt sich seine Vorliebe für die östliche Kunst. An zweiter Stelle folgt mit «Adieu m'amour» eine von Matthias Spahlinger verfasste Hommage an Guillaume Dufay. In den für Violine und Violoncelle komponierten Stück lösen sich einzelne Töne immer wieder aus ihrem übergeordneten Zusammenhang und ziehen die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich. In dem von Hans-Joachim Hespos konzipierten «Ruhil» für Cornett, Tenortuba und Bassposaune – es steht an dritter Stelle des Programms – treten die drei Interpreten in einen eigentlichen Disput. Ihre differenzierten Klänge reichen vom expressiven Gestammel bis zum erstarrten Geräusch. *W. J.*

3 x 2 Tickets zu gewinnen

Der WOCHEN-EXPRESS verlost **3-mal zwei Eintrittskarten** für das «Musica Viva»-Extrakonzert von morgen Freitag, 24. November, in der Kirche St. Johann. Gewinnen werden die ersten drei Anrufer, die uns heute Donnerstag zwischen **14 und 14.10 Uhr** die folgende Frage richtig beantworten:

Wochen Förderpreis erhielt Fabian Neuhaus 1998?

Telefon 052 625 21 30

«Musica Viva»

Extrakonzert mit Conrad Steinmann und dem Ensemble Aventure; Freitag, 24. November, 20 Uhr, Kirche St. Johann, Schaffhausen.